

Der Grund für Freude im Leid (1. Petrus 4,12-19)

- Outline -

In der heutigen Bibelpassage geht es um das Leid der Christen in dieser Welt. Der Apostel Petrus sagt, dass Christen sich im Leid freuen sollen (Vers, 13). Aber wie ist das möglich? Freude im Leid und wegen Leid ist unnormale und unnatürlich. Sich im Leid und wegen Leid zu freuen ist daher falsch. Es gibt nur einen Grund sich im Leid und wegen Leid zu freuen: Gott!

Deshalb ist es auch nur für diejenigen möglich, die dem folgen, der für uns gelitten, gestorben und wieder auferstanden ist. Hier sind fünf Aspekte bezogen auf Gott, warum Christen sich im Leid freuen können:

1. Weil es immer eine Absicht gibt

„Ihr Lieben, lasst euch durch die Hitze nicht befremden, die euch widerfährt zu eurer Versuchung als widerführe euch etwas Seltsames.“ (Vers 12)

2. Weil es die Einheit mit Christus beweist und für eine größere Freude vorbereitet

„Sondern freut euch, dass ihr mit Christus leidet, damit ihr auch zu der Zeit der Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben mögt.“ (Vers 13)

3. Weil der Geist der Herrlichkeit und Gottes auf uns ruht

„Selig seid ihr, wenn ihr geschmäht werdet um des Namens Christi willen, denn der Geist, der ein Geist der Herrlichkeit und Gottes ist, ruht auf euch.“ (Vers 14)

4. Weil wir dadurch Gott ehren können

„Leidet er aber als ein Christ, so schäme er sich nicht, sondern ehre Gott mit diesem Namen.“ (Vers 16)

5. Weil Gott sich um uns als treuer Schöpfer kümmert

„Darum sollen auch die, die nach Gottes Willen leiden, ihm ihre Seele anbefehlen als dem treuen Schöpfer und Gutes tun.“ (Vers 19)